

RS OGH 1959/2/11 2Ob64/59, 2Ob291/61, 2Ob83/64, 1Ob16/70, 5Ob177/72, 6Ob145/72, 6Ob70/74, 5Ob293/74,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.02.1959

Norm

ABGB §1489 IIA

Rechtssatz

Für den Beginn der Verjährungsfrist ist nicht entscheidend, ob sich der Anspruchsberechtigte subjektiv in einem Irrtum befunden hat, sondern ob ihm objektiv alle für das Entstehen des Anspruches maßgebenden Tatumstände bekannt waren.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 64/59
Entscheidungstext OGH 11.02.1959 2 Ob 64/59
Veröff: ZVR 1960/166 S 114
- 2 Ob 291/61
Entscheidungstext OGH 08.09.1961 2 Ob 291/61
- 2 Ob 83/64
Entscheidungstext OGH 02.04.1964 2 Ob 83/64
Veröff: ZVR 1965/64 S 73
- 1 Ob 16/70
Entscheidungstext OGH 12.03.1970 1 Ob 16/70
Veröff: MietSlg 22208
- 5 Ob 177/72
Entscheidungstext OGH 10.10.1972 5 Ob 177/72
- 6 Ob 145/72
Entscheidungstext OGH 21.09.1972 6 Ob 145/72
- 6 Ob 70/74
Entscheidungstext OGH 09.05.1974 6 Ob 70/74
- 5 Ob 293/74
Entscheidungstext OGH 11.12.1974 5 Ob 293/74
Vgl auch

- 8 Ob 270/75
Entscheidungstext OGH 04.02.1976 8 Ob 270/75
- 7 Ob 572/77
Entscheidungstext OGH 12.05.1977 7 Ob 572/77
- 8 Ob 178/81
Entscheidungstext OGH 05.11.1981 8 Ob 178/81
- 4 Ob 512/83
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 512/83
nur: Für den Beginn der Verjährungsfrist ist nicht entscheidend, ob sich der Anspruchsberechtigte subjektiv in einem Irrtum befunden hat. (T1)
- 3 Ob 694/82
Entscheidungstext OGH 09.03.1983 3 Ob 694/82
- 8 Ob 567/82
Entscheidungstext OGH 19.05.1983 8 Ob 567/82
Auch
- 4 Ob 46/83
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 4 Ob 46/83
Veröff: DRdA 1984,242 (P Bydlinski) = Arb 10324 = RdW 1984,181 = JBl 1984,270
- 8 Ob 600/93
Entscheidungstext OGH 14.07.1994 8 Ob 600/93
- 2 Ob 78/03i
Entscheidungstext OGH 08.05.2003 2 Ob 78/03i
Beisatz: Es kommt auf die objektive Vorhersehbarkeit für den Geschädigten und nicht auf die ex-post-Betrachtung von Sachverständigen an. (T2)
- 2 Ob 6/06f
Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 6/06f
Auch
- 2 Ob 241/06i
Entscheidungstext OGH 12.07.2007 2 Ob 241/06i
Auch; Beis wie T2 nur: Es kommt auf die objektive Vorhersehbarkeit für den Geschädigten an. (T3)
- 2 Ob 58/07d
Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 58/07d
Auch; Beis wie T2
- 2 Ob 235/08k
Entscheidungstext OGH 17.12.2008 2 Ob 235/08k
Auch
- 1 Ob 162/10w
Entscheidungstext OGH 23.11.2010 1 Ob 162/10w
nur: Für den Beginn der Verjährungsfrist ist nicht entscheidend, ob dem Anspruchsberechtigten objektiv alle für das Entstehen des Anspruches maßgebenden Tatumstände bekannt waren. (T4)
- 8 Ob 35/11x
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 35/11x
- 6 Ob 9/11h
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 9/11h
- 4 Ob 144/11x
Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 144/11x
Vgl auch; Beisatz: Die subjektive „Überzeugung“ vom Vorliegen eines Sorgfaltsverstoßes setzt die Verjährungsfrist für sich allein noch nicht in Gang, allerdings trifft den Geschädigten die Obliegenheit, Schritte zur Objektivierung zu setzen. (T5)
- 9 ObA 9/12g
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 ObA 9/12g

Auch

- 9 ObA 46/12y

Entscheidungstext OGH 25.07.2012 9 ObA 46/12y

Auch

- 10 Ob 18/13i

Entscheidungstext OGH 16.04.2013 10 Ob 18/13i

- 4 Ob 102/13y

Entscheidungstext OGH 27.08.2013 4 Ob 102/13y

Auch

- 4 Ob 170/13y

Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 170/13y

nur T4

- 6 Ob 212/13i

Entscheidungstext OGH 16.12.2013 6 Ob 212/13i

Vgl; Beisatz: Die auf bloßen Mutmaßungen basierende subjektive Überzeugung des Geschädigten reicht für den Beginn des Fristenlaufs nicht aus. (T6)

- 3 Ob 9/14s

Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 9/14s

Auch

- 5 Ob 157/14w

Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 157/14w

Vgl auch

- 3 Ob 28/15m

Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 28/15m

Auch; Beisatz: Maßgebend ist vielmehr, ob dem Geschädigten objektiv alle für das Entstehen des Anspruchs maßgebenden Tatbestände bekannt gewesen sind. (T7)

- 7 Ob 12/17s

Entscheidungstext OGH 17.05.2017 7 Ob 12/17s

Auch

- 7 Ob 77/17z

Entscheidungstext OGH 27.09.2017 7 Ob 77/17z

Auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Ein nach § 332 ASVG auf den Sozialversicherungsträger übergegangener Schadenersatzanspruch wegen eines ärztlichen Kunstfehlers. (T8)

- 3 Ob 65/17f

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 65/17f

Vgl

- 7 Ob 95/17x

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 95/17x

- 7 Ob 176/17h

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 176/17h

Auch

- 4 Ob 94/17b

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 94/17b

Veröff: SZ 2018/23

- 7 Ob 199/17s

Entscheidungstext OGH 20.04.2018 7 Ob 199/17s

- 4 Ob 98/19v

Entscheidungstext OGH 13.06.2019 4 Ob 98/19v

Vgl

- 6 Ob 61/21w

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 61/21w

- 2 Ob 116/21d

Entscheidungstext OGH 14.12.2021 2 Ob 116/21d

Vgl; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0034547

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at